

Einleitung

Die Idee hinter dem Buch

Forschendes Lernen hat mit der Einführung des Praxissemesters im Lehramtsstudium in vielen Bundesländern eine prominente Verortung gefunden. In diesem Band wird Forschendes Lernen verstanden als

„ein offenes, teilnehmeraktivierendes Lehr-Lernkonzept, (1) in dem an ‚authentischen‘ Forschungsproblemen im Praxisfeld Schule gearbeitet wird, (2) in dem die Lernenden in wesentlichen Phasen des Forschungsprozesses selbständig arbeiten, (3) in dem von Lehrenden und Lernenden ein Theoriebezug hergestellt und vorhandenes empirisches Wissen [...] einbezogen wird, (4) in dem die Lernenden angehalten werden, reflexive Distanz zum Praxisfeld Schule und zur eigenen Forschungsarbeit herzustellen (5) und in dem ethische Grundlagen von Forschungspraxis bewusst gemacht werden“ (Fichten/Meyer 2014, 21; vgl. auch Fichten in diesem Band).

Wenngleich der hochschuldidaktische Ansatz des Forschenden Lernens auf eine lange Geschichte bis in die 1970er Jahre zurückblickt, in der Vergangenheit konzeptionell bereits sehr ausgereift war (vgl. z.B. Huber 2009; Fichten 2010) und sich über die Jahre hinweg und in Anbindung an Praxis- und Schulbegleitforschung viele Ausprägungen Forschenden Lernens entwickelt haben (vgl. z.B. Koch-Priewel/ Thiele 2009; Roters et al. 2009), war er bis vor kurzem im deutschsprachigen Raum doch vorrangig in der Erziehungswissenschaft angesiedelt.

Veränderte Ausgangslage

Mit der Einführung des Praxissemesters in vielen Bundesländern und der prominenten Verortung des Forschenden Lernens in diesem Studienelement erhält nun ein hochschuldidaktischer Ansatz mit langer Tradition in gleich mehrerer Hinsicht neue Relevanz:

- das erziehungswissenschaftlich geprägte Konzept wird von den Fachdidaktiken adaptiert und muss dort an den facheigenen Gegenständen und Fragestellungen und mitunter mittels fachspezifischer Zugänge und Methoden ausgestaltet und weiterentwickelt werden
- das bisher an manchen Standorten als Wahlpflichtelement von nur einem Teil der Studierenden und Lehrenden umgesetzte Forschende Lernen wird nun obligatorisch für alle Lehramtsstudierenden (vgl. Fichten in diesem Band)

- im Praxissemester ist das Forschende Lernen eingebettet in die weiteren Tätigkeiten der Studierenden (Unterrichten, Teilnahme an Konferenzen, Eltern-Schüler-Sprechtag etc.) und findet parallel zu diesen statt
- das Forschende Lernen muss in der Breite der Ausbildungsregionen und nahezu in der gesamten Schullandschaft umgesetzt werden
- aufgrund der Einbindung der Studienseminare in die Begleitung der Praxissemesterstudierenden, die in vielen Konzeptionen vorgesehen ist, spielen Akteure der zweiten Phase nun auch eine Rolle in der universitären Phase der Lehrerbildung
- somit wird Forschendes Lernen zu einem Vehikel, das Herausforderung und Chance darstellt für ein erneutes Ausräumen von Rollen, aber auch für Kooperationen der verschiedenen Institutionen und Akteure sowie für die stärkere Verzahnung der ersten, zweiten und dritten Phase der Lehrerbildung.

Mit dem hier vorliegenden Band wird versucht, dieser veränderten Ausgangslage Rechnung zu tragen. Im Anschluss an den von der HerausgeberInnengruppe veröffentlichten Band *Das Praxissemester im Lehramtsstudium: Forschen, Unterrichten, Reflektieren (2014)*, in dem ein umfassender Einblick in Ziele und Dimensionen des Studienelements Praxissemester sowie erste konkrete Hilfestellungen und Anregungen für das Forschende Lernen im Praxissemester gegeben werden, steht der hier nun vorliegende Band ganz unter dem Fokus *Forschendes Lernen im Praxissemester* und nimmt sich der beschriebenen vielfältigen Perspektiven an.

Blick ins Buch

1. Als Grundlage für die länderspezifischen und fachbezogenen Ausgestaltungsformen Forschenden Lernens im Praxissemester werden zunächst *Konzeptionelle Rahmungen und Entwicklungslinien* aufgezeigt. Neben einem Überblick über die Verbreitung des Praxissemesters in Deutschland wird in die Grundlagen des Forschenden Lernens im Lehramtsstudium generell eingeführt und das besondere Potential Forschenden Lernens im vielerorts noch neuen Studienelement Praxissemester konturiert. Es folgen spezifische Beiträge zum Praxissemester als Anlass zur Kooperation, zur Evaluation im Praxissemester sowie zur Orientierung des Forschenden Lernens an personenbezogenen Kompetenzen und Standards. Insgesamt wird im ersten Teil des Bandes herausgearbeitet, dass das Praxissemester aufgrund der Dauer der Praxisbegegnung und der curricularen Verortung ein gutes Zeitfenster darstellt, um die verschiedenen Dimensionen Forschenden Lernens zu durchlaufen. Es bietet zwar keine Garantie, aber doch die Möglichkeit für eine theoretisch fundierte kritisch-reflexive Praxiserschließung und somit eine Chance zur Professionalitätsentwicklung.

2. Nach der Klärung grundlegender konzeptioneller Fragestellungen widmet sich der Band im zweiten Teil dem Forschenden Lernen im Praxissemester mittels ausgewählter *Länder- und standortspezifischer Zugänge*. Auf der Ebene der Bundesländer und Standorte zeigt sich, dass, wenngleich die Terminologien, Ausprägungsformen und Ausgestaltungsmöglichkeiten differieren mögen, über die vorgestellten Standorte hinweg die Grundintentionen des Forschenden Lernens geteilt werden: theoriegeleitetes Lernen, kritisch-reflexive Praxiserschließung, forschende Grundhaltung, Beitrag zur Professionalitätentwicklung. Beschrieben werden sowohl Ausgestaltungsformen, in denen sich die Erfahrungen früherer Standortkonzeptionen widerspiegeln, als auch gänzlich neu eingeführte Ansätze. Zur Sprache kommen dabei auch innovative Zusatzelemente, die an manchen Standorten erprobt werden. Insgesamt ist eine vielfältige konzeptionelle Bandbreite dokumentiert, die über die Standorte hinaus Impulse zur Weiterentwicklung geben kann.

3. Im Bereich der *Methoden und Anwendungskontexte* geht es zunächst um grundlegende Begründungen, Ziele und Formen Forschenden Lernens. Nach einem Überblick über Forschungsverlauf und qualitative sowie quantitative Methoden werden zwei ausgewählte Herangehensweisen (Ethnographie und Unterstützung Forschenden Lernens durch Videographie) detaillierter beschrieben. Inhaltlich wird Forschendes Lernen dann an den Gegenstandsbereichen bzw. Untersuchungssettings Inklusion, Schulentwicklung und Ganzttag näher ausbuchstabiert. Abschließend werden die besonderen Bedingungen Forschenden Lernens in unterschiedlichen Schulformen (Grundschule, Sekundarstufe und Berufsschule) näher in den Blick genommen.

4. Im Abschnitt zur *Begleitung Forschenden Lernens im Praxissemester* werden die Vielfalt und das Zusammenspiel der unterschiedlichen Institutionen und Akteure deutlich sichtbar. Hier geht es zunächst um die Bedingungen, die an der Schule zur Unterstützung eines forschungsfreundlichen Klimas geschaffen werden müssen. Möglich ist dies etwa, indem die Rolle der schulischen Akteure gesondert in den Blick genommen wird, Anregungen für die schulische Begleitung der Studierenden gegeben werden oder über die gezielte Konzipierung und Umsetzung von Fortbildungen, die das Forschende Lernen an der Schule explizit zum Thema machen. In weiteren Beiträgen werden Beratungskonstellationen im Praxissemester herausgearbeitet und es wird auf neuralgische Punkte des Beratungsprozesses hingewiesen. Dabei geht es auch um die Rolle der Studienseminare und um die Illustration der Zusammenarbeit der Akteure am Beispiel einer konkreten Fachgruppe. Weitere Beiträge arbeiten die möglichen Synergieeffekte zwischen dem Forschenden Lernen und dem Instrument Portfolio heraus und erschließen das Potential des E-Learnings zur Unterstützung der Begleitung im Praxissemester.

So will der Band zum einen eine Idee von der Vielfalt der Ausgestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen hinsichtlich der Umsetzung und Betreuung vermitteln und zum anderen konkrete Einblicke liefern sowie Anregungen zur Weiterarbeit geben.

5. Um den Blick auf die Ausgestaltungsmöglichkeiten abzurunden, werden in einem umfangreichen Abschnitt *Fachdidaktische Zugänge zum Forschenden Lernen* vorgestellt. Die beschriebenen Umsetzungsbeispiele Forschenden Lernens in den Fachdidaktiken und Unterrichtsfächern basieren auf der im ersten Teil des Bandes ausgeführten konzeptionellen Ausgestaltung an der Universität Bielefeld. Hier umfasst das Forschende Lernen sowohl den schulpraktischen als auch den Schulforschungsteil des Praxissesters und konturiert sich in fünf verschiedenen Varianten. Die Beiträge beleuchten fachdidaktische Dimensionen und Akzentuierungen Forschenden Lernens und gewähren Einblicke in Vorbereitungs-, Begleit- und Reflexionsseminare aus fachdidaktischer Perspektive. Es werden Studienprojekthemen und Fragestellungen beschrieben und Hinweise für Evaluation und Weiterentwicklung des Praxissesters aus der Perspektive des jeweiligen Fachs gegeben. Insgesamt sind vielfältige Ausgestaltungsmöglichkeiten dokumentiert mit dem Ziel, auch über das Fach, das Lehramt und den Standort hinaus Anregungen für Begleitung und Ausgestaltung Forschenden Lernens zu liefern.

Work in Progress

Forschendes Lernen in der eingangs beschriebenen *Breite* der beteiligten Ausbildungsregionen, Fächer und Akteure hat noch keine lange Geschichte und befindet sich gewissermaßen noch in den Kinderschuhen. Insofern bilden auch viele der Beiträge die Ausgestaltung des Forschenden Lernens als *Work in Progress* ab. In den kommenden Jahren werden sich die Umsetzungsformen noch kontinuierlich weiterentwickeln – dazu bedarf es aber konzeptioneller Schärfungen und eines kollegialen Austausches, zu denen der Band anregen will.

In die Entwicklung des Bandes sind mehrheitlich Hochschullehrende einbezogen. Viele der Ausgestaltungsmöglichkeiten wären allerdings ohne die gemeinsame Entwicklungsarbeit mit den Akteuren aus Schule und Studienseminar und die daraus hervorgegangenen Kooperationen und Akzentuierungen nicht denkbar.

Der Band richtet sich besonders an Lehrende und Forschende im Studienelement Praxissester. Gleichermäßen bietet er vielfältige Informationen und Anregungen für andere in die Begleitung und Beratung der Studierenden involvierte Akteure: Fachleitungen aus den Studienseminaren sowie Ausbildungslehrkräfte und MentorInnen in der Schule. Sie alle können Impulse aus den beschriebenen Konzepten sowie fachlichen und methodischen Ausgestaltungsmöglichkeiten entnehmen.

Ein Dankeschön

geht an die KollegInnen in Geschäftsstelle und Vorstand der Bielefeld School of Education (BiSEd), und hier insbesondere an Norbert Jacke als geschäftsführendem Leiter und Petra Josting als Direktorin für das unterstützende Umfeld und die konstruktive Arbeitsatmosphäre.

Dem Klinkhardt Verlag sind wir für das Interesse am Thema, das Vertrauen in die gemeinsame Zusammenarbeit und die Realisierung des Projektes sehr verbunden. Unser besonderer Dank gilt Diana Hölscher und Johannes Krause für die sehr engagierte und sorgfältige Bearbeitung der Manuskripte sowie Katharina Geßner für die konstruktiven redaktionellen Hinweise.

Bielefeld, im September 2016

Renate Schüssler, Anke Schöning, Volker Schwier, Saskia Schicht,
Johanna Gold und Ulrike Weyland

Literatur

- Fichten, Wolfgang (2010): Forschendes Lernen in der Lehrerbildung. In: Eberhardt, Ulrike (Hg.): Neue Impulse in der Hochschuldidaktik. Wiesbaden, 127-182.
- Fichten, W./ Meyer, H. (2014): Skizze einer Theorie forschenden Lernens in der Lehrer_innenbildung. In: Feyerer, E., Hirschenhauser, K., Soukup-Altrichter, K. (Hg.): Last oder Lust? Forschung und Lehrer_innenbildung. Münster, 11-42.
- Huber, L. (2009): Warum Forschendes Lernen nötig und möglich ist. In: Huber, L./ Hellmer, J./ Schneider, F. (Hg): Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen. Bielefeld, 9-35.
- Koch-Priewe, B./ Thiele, J. (2009): Versuch einer Systematisierung der hochschuldidaktischen Konzepte zum Forschenden Lernen. In: Roters, B./ Schneider, R./ Koch-Priewe, B./ Thiele, J./ Wildt, J. (Hg.): Forschendes Lernen im Lehramtsstudium. Hochschuldidaktik – Professionalisierung – Kompetenzentwicklung. Bad Heilbrunn, 271-292.
- Roters, B./ Schneider, R./ Koch-Priewe, B./ Thiele, J./ Wildt, J. (Hg.) (2009): Forschendes Lernen im Lehramtsstudium. Hochschuldidaktik – Professionalisierung – Kompetenzentwicklung. Bad Heilbrunn.
- Schüssler, R./ Schwier, V./ Klewin, G./ Schicht, S./ Schöning, A./ Weyland, U. (Hg.) (2014): Das Praxissemester im Lehramtsstudium: Forschen, Unterrichten, Reflektieren. Bad Heilbrunn.